

Der Hönggger

Montag, 27. Dezember 1971
Nr. 52
A. Z. 8049 Zürich

Quartierzeitung
von Höngg und Umgebung
46. Jahrgang

Redaktion, Druck, Verlag: Buchdruckerei AG Höngg
Telefon 01 / 56 70 37
Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich

Abonnementspreis jährlich 10.— Franken, halbjährlich 6.— Franken. Inseratenpreis, die einspaltige mm-Zeile 15 Rp. — wenn Zustellung in alle Haushaltungen von Höngg die einspaltige mm-Zeile 25 Rp.

«Der Hönggger» erscheint jeden Freitag. Einsendungen und Inserate sind bis spätestens Dienstag, 18.00 Uhr einzusenden an Buchdruckerei AG Höngg, 8049 Zürich.

Lehrlingsgymnastik

Vor mehr als einem Jahr haben Volk und Stände einen Sport-Verfassungsartikel angenommen. Unterdessen hat die Gesetzesmühle gearbeitet und eine Kommission ihres Amtes gewaltet. Der Bundesrat hat sich punkto Lehrlingsturnen hinter sie gestellt, wurde aber vom Nationalrat desavouiert, der die Lehrlingsgymnastik schon jetzt als obligatorisch verankern und nicht erst in etwa zwei Jahren bei der Revision des Berufsbildungsgesetzes unter Dach und Fach bringen wollte. Wenn Bundesrat und nationalrätliche Kommission dieser Ansicht waren, dann nicht, weil sie gegen das Obligatorium an sich oder das Lehrlingsturnen etwas einzuwenden gehabt hätten, sondern weil sie an den Realitäten nicht vorbeiblickten und den Kantonen Gelegenheit geben wollten, ihre Vorkehren zu treffen.

Die sofortige Mussformel des Nationalrates heisst nun, dass man den Kantonen einerseits Dampf aufsetzen und andererseits mit der ebenfalls beschlossenen massiven Bundesbeihilfe für sogar eng begrenzte regionale Sportanlagen unter die Arme, ja das Füllhorn des Bundes über mehr oder weniger lokale Grünplätze ausschütten will.

Das vehemente Ja zum Lehrlingsturnen gehört in einen grösseren Zusammenhang, nicht zuletzt den eines unterschwellig schlechten Gewissens der *Lehrlingsausbildung* gegenüber. Es hat nicht der sehr oft ungerechtfertigten oder doch weit über das Ziel hinausschiessenden Stüpfen gewisser Lehrlingsorganisationen gebraucht, um klar werden zu lassen, dass bis vor kurzem oder heute noch Lehrlinge gegenüber andern, Mittelschülern in ei-

nigem benachteiligt waren, oder noch sind. Wir denken hier nicht bloss an die weniger langen Ferien, sondern an das Fehlen allgemeinbildender Fächer im berufsbegleitenden Unterricht, in dem — auch das sei betont! — bisher mit kleinen Mitteln ein Maximum herausgeholt wurde.

Jetzt, da die Revision des Bundesgesetzes über die Berufsbildung von 1963, in einigen Kantonen erst ab 1972 in den Ausführungsbestimmungen zum Zuge kommend, bereits wieder revidiert wird, ist einiges nicht nur im Fluss, sondern fliesst manches Rinnsal über die Ufer. Da und dort wird die Meisterlehre überhaupt in Frage gestellt, vor allem im gewerblichen Sektor, wo Tendenzen sich breit machen, die praktische Lehre abzuschaffen und durch eine reine Schulung zu ersetzen, flankiert von Ausbildung in Lehrwerkstätten.

Im kaufmännischen Bereich hat man zu einer Diversifikation Zuflucht genommen, die von der bewährten Grundausbildung abzweigt in einen A- und einen B-Typus: bei jenem liegt das Schwergewicht auf den mathematisch-buchhalterischen, bei diesem auf den Sprach- und Schreibfächern. Kommt hinzu, dass man eine Schmalspurlehre von 2 Jahren auf die Beine zu stellen, andererseits der normalen dreijährigen KV-Lehre eine «Berufsmittelschule» anzuhängen gedenkt, wobei die besseren Schüler an einem weiteren Schulhalbtage weitere Fächer belegen und sich auf höhere Ausbildung, nicht zuletzt auf die Höhere Verwaltungs- und Wirtschaftsschule vorbereiten können sollen. So weit, so gut, wenn zum Teil auch noch reich-

Das Salzkorn der Woche

Sicher — gerade am Silvester darf und muss es wieder gesagt sein: Man sollte nicht leben, um nur zu arbeiten, um immer mehr zu leisten und immer hektischer zu konsumieren.

Nur nimmt sich die stete und so laute Klage gegen die Leistungsgesellschaft vor allem im Munde jener wunderbarlich aus, die nichts leisten; es sei denn profitieren!

C. G. Salis

lich unausgegoren. Dass in diesem Zusammenhang nun aber das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, entgegen dem Trend bei andern Mittelschulen, die dezentralisiert werden, mit Regionalisierung und Konzentrierung, d. h. der Aufhebung von kleineren und mittleren Schulen, liebäugeln solle, ist im Interesse von nichts und niemandem, sondern könnte lediglich einer Auspowerung ganzer Regionen Vorschub leisten und damit jener Wirtschaft schaden, der das Biga als Unterabteilung des Volkswirtschaftsdepartementes verpflichtet ist. Und damit ist auch die bisher eher selten aufgeworfene Frage angeschnitten, weshalb die Berufsschulen gesamtschweizerisch nicht dem «Bildungsministerium» (des Innern) unterstünden.

Wegen dieser Frage sind, wie man der einschlägigen Presse (Kaufm. Zentralblatt) entnehmen kann, besorgte Kämpen zu Recht in die Hosen gestiegen, und «schwingen», lange bevor (leider) auch nur ein Lehrling im Lande herum sich auf einem Platz oder einer Halle zu tummeln Gelegenheit haben wird.

Ein glückliches neues Jahr
wünscht allen Kunden,
Inserenten
und Lesern des «Hönggers»

Buchdruckerei AG Höngg
Zürich
Verlag «Der Hönggger»

kostbare Zeit uns für diesen Abend schenkt. Er erwähnt weiter, dass bekannte Persönlichkeiten Höngg als ihren Wohnsitz auserwählten, so Frau Dr. Lieberherr, Stadträtin und Nationalrat Dr. W. Biel. Nebst den Vertretern des Kantons- und Gemeinderates begrüsst W. Wylder die Höngger Kantonsrätin Frau Dr. R. Pestalozzi. Der Schulklassen unter Lehrer Winkler dankt er für das Fabelntragen. Nationalratspräsident W. Vontobel widmet er herzliche Worte der Anerkennung als Politiker wie als Mensch; für das schwere Amt wünscht er ihm Kraft, Ausdauer und Erfolg.

Nationalratspräsident W. Vontobel heisst seine Gäste willkommen. Er sagt: «Ich war gerührt, als

Höngg feierte Nationalratspräsident William Vontobel

Nach der offiziellen Feier der Zürcher Regierung in Oerlikon, dem früheren jahrelangen Wohnort von Nationalrat W. Vontobel, organisierte am Freitag, den 17. Dezember der Quartierverein Höngg zu Ehren des grossen Politikers einen Fakelzug.

Die Bevölkerung, der Männerchor Höngg, der Musikverein «Eintracht» und Fahndelegationen des Frauen- und Töchterchors, der Armbrustschützen, des Turnvereins, der Standschützen, Radfahrerverein, Trachtengruppe, Samariterverein, Handharmonika-Club, Frauenverein besammelten sich auf dem Bläsi-Schulhausplatz. Bei dichten Nebelschwaden bewegte sich der Zug durch die Limmattalstrasse Richtung Regensdorferstrasse — Michelstrasse in die Bergellerstrasse. Einen Eindruck vom fast gespensterhaften Anblick der Fakellichterschlange zeigt unser Bild. Vor dem Hause des Geehrten spielte der Musikverein «Eintracht» Höngg und der Männerchor sang zwei Lieder. Nationalratspräsident W. Vontobel und die Organisatoren, der Quartierverein



Musikverein «Eintracht» und Männerchor Höngg bringen an der Bergellerstrasse Nationalrat W. Vontobel ein Ständchen (zweiter von links im Bild, neben ihm Kantonsrat W. Wylder).

(Foto Peyer, Höngg)

◀ Der Fakelzug bot ein gespensterhaftes Bild — denn es lag dichter Nebel über dem als «nur sonnig bekannten Höngg». (Foto Peyer, Höngg)

Höngg, hatten Verständnis für die kalten Füsse der Gratulanten, das heisst, hier wurden keine Reden gehalten. Ueberhaupt darf die Gestaltung der Ehrung im Quartier als gelungen bezeichnet werden.

Anschliessend versammelten sich die Gäste im Restaurant Limmatberg. Kantonsrat W. Wylder, Präsident des Quartiervereins Höngg begrüsst die Familie Vontobel. Es bedeutet für uns Höngger eine Ehre den Grössten Schweizer zu begrüssen. Er dankt W. Vontobel, dass er seine



Nationalratspräsident W. Vontobel begrüsst im «Limmatberg» seine Gäste. Neben ihm sitzen seine Gattin sowie Herr und Frau Vontobel jun.

(Foto Peyer, Höngg)

ich den Fakelzug sah». Weil er weiss, dass der Höngger Bürger besonders eng mit seinem Heimatboden und der alten Dorfradition verbunden bleibt, freut es ihn besonders, dass er als Zuzüger so gut aufgenommen wurde. Doch alte Verbundenheit zum Fussballclub, heute Sportverein, haben schon vor vielen Jahren den ersten Kontakt hergestellt. Er dankt für den netten Abend und betont, dass er dies keinesfalls als Selbstverständlichkeit betrachte.

Das, mit dem ‚Grössten Schweizer‘, davon habe er noch nicht viel verspürt. «Mein Amt betrachte ich als eine Aufgabe, das ich getragen von Vertrauen für ein Jahr ausführe. Die Probleme sind oft überwältigend und den Politiker bedrücken die nicht gelösten Aufgaben!» Er fordert die Jungen auf, mitzuschaffen, nicht abseits zu stehen und betont, der Weg nach oben ist in der Demokratie allen, die sich ehrlich bemühen, offen. Er stösst an auf das Wohl unseres Ländchens.

Musikverein und Männerchor bereicherten mit weiteren Vorträgen den Abend der bei geselligem Plaudern ausklang.

Auch wir vom «Höngger» gratulieren nochmals herzlich zur ehrenvollen Wahl und wünschen Nationalratspräsident W. Vontobel ein erfolgreiches Präsidentschaftsjahr. le

Geschwindigkeit



COIFFURE HÖNGG

Haus Kino Zentrum
Meierhofplatz

Telefon 56 83 51

Quartierverein

Mit dem Jahresbericht sind auch die Einzahlungsscheine für den Jahresbeitrag pro 1971 in alle Haushaltungen verteilt worden.

Wir danken allen, die den grünen Schein ausgefüllt zur Post brachten, recht herzlich. Allen jenen, die aus irgend einem Grund noch nicht dazu gekommen sind, möchten wir in Erinnerung bringen, dass wir nur dann unsern mannigfachen Verpflichtungen nachkommen können, wenn die Beiträge rechtzeitig eingehen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir ausdrücklich darauf aufmerksam machen, dass es sich um die Beiträge pro 1971 handelt und nicht für das Jahr 1972, wie viele Einzahler auf den Coupons fälschlicherweise vermerkt haben.

«Drogen, Rauschgift — eine Frage, die uns alle angeht»

Das ist unser aktuelles Thema für den nächsten Vortragsabend mit *Dias für Frauen, Männer und Jugendliche* am Montag, 10. Januar, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190.

Als sachkundiger Referent spricht Prof. Dr. Bienen, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich. Anschliessend Diskussion.

Drogen und Rauschgift sind heute wirklich zu einem grossen Problem geworden, und sie schaffen immer noch neue. Es scheint, dass sie unsere Generation beinahe zu überrennen drohen. Da können und dürfen wir dieser gefährlichen Entwicklung nicht gleichgültig zusehen, denn der Mensch lebt nicht für sich allein — er ist ein Glied der Gesellschaft. Einer Gefahr ist bekanntlich besser zu begegnen, wenn man darüber richtig orientiert ist, und das gilt besonders auch für dieses heisse Drogen- und Rauschgift-Problem.

So laden wir Sie alle zu diesem wichtigen Informationsabend herzlich ein!

Handball TV Höngg

Folgende Resultate zeigen, dass der TV Höngg die Handballmeisterschafts-Vorrunde ausgezeichnet abgeschlossen hat. Die Resultate:

TV Höngg — Oberstrass	14:12
TV Höngg — TV Wetzikon	21: 3
TV Höngg — Zürcher Sportclub	11: 7
TV Höngg — TV Wallisellen	7: 6
TV Höngg — ZMC Amicitia 5	15: 6

Für diese Resultate sorgten: René Gutweniger, Alex Lorenzi, Hansruedi Trachsel, Tony Meier, Robert Zwicky, Fritz Trachsel, Theo und Rolf Siegrist, Fritz Graf, Cyril Furrer, Fredy Bibber und René Pohle.

Die Tabelle:

1. TV Höngg	5 Spiele	10 Pt.	68:34 Tore
2. TV Wallisellen	5 Spiele	8 Pt.	
3. TV Oberstrass	5 Spiele	6 Pt.	
4. ZMC Amicitia 5	5 Spiele	4 Pt.	
5. Zürcher SC	5 Spiele	2 Pt.	
6. TV Wetzikon	5 Spiele	0 Pt.	

Die Spiele gegen den Tabellenzweiten und -dritten verliefen ausserordentlich spannend. Gegen den TV Oberstrass stand das Spiel mehrmals unentschieden. Gegen den Schluss aber konnten die Höngger noch einmal zusetzen und gewannen das Spiel verdient mit 14:12 Toren.

Der TV Wallisellen machte dem TV Höngg arg zu schaffen. Schon die ersten Minuten verriet, dass ein harter und spannender Kampf bis zur letzten Sekunde zu erwarten ist. Immer wieder lag der TV Höngg in Führung, aber immer wieder gleich Wallisellen aus. Pausenstand 3:3. Mit zwei herrlichen Toren vergrösserte der TV Höngg den Vorsprung auf 6:4 Toren. In den letzten 2 Minuten aber holte Wallisellen wieder auf 6:6 auf. Höchstens 1 Sekunde vor dem Schlusspfiff der Zeitnehmer, pfiff der Schiedsrichter einen Freistoss für Höngg. Das Spiel war aus, Wallisellen freute sich. Hansruedi Trachsel aber zeigte kein Verständnis für die Freude des Gegners, und kaltblütig warf er den Freistossball direkt in das verlassene Tor der Wallisellener. Die Höngger jubelten. Ein herrliches Spiel, ein grosser Kampf war mit 7:6 Toren gewonnen.

Am 19. Dezember fand das erste Rückrundenspiel statt. TV Höngg - TV Oberstrass hiess die Begegnung. Das Spiel in der etwa 10°C kalten Gessnerallee-Halle begann für Höngg vielversprechend. Nach einer ausgezeichneten ersten Hälfte lag der TV Höngg mit 6:3 Toren in Front. Aber es sollte anders kommen. In der zweiten Hälfte kannte man die Höngger kaum mehr. Alles, aber wirklich buchstäblich alles misslang ihnen. Nach-

dem es noch 6:4 hiess, verschoss Höngg einen Penalty. Der TV Oberstrass war vom Glück beflügelt und schoss Tore. Die Höngger kämpften tapfer, wollten gewinnen, aber alles ohne Erfolg. Es war fast zum Verzweifeln. Die schönsten Tore vom Flügel wurden wegen übertreten der Strafraumlinie abgepfiffen, oder dann prallte der Ball vom Pfosten ab. Aber die Mannschaft viel nicht auseinander. Immer wieder schöpfte sie neuen Mut und... kein einziges Tor gelang ihr in der zweiten Hälfte. Ohne sich aufzuregen, nahmen die Höngger die 6:9 Niederlage hin, sie wussten, dass sie trotzdem gut gespielt hatten, und der erste Platz in der Gruppe ging auch nicht verloren.

Die nächsten Spiele gegen:

TV Wetzikon, Sihlhölzli B,	16. Jan. 1972,	10.15 h
Zürcher SC, Gessnerallee,	30. Jan. 1972,	10.15 h
TV Wallisellen, Stettbach,	6. Febr. 1972,	10.15 h
ZMC Amicitia, Rami-Ballon,	12. Febr. 1972,	17.00 h

Radsport

Martin Kleger — Ueberraschungssieger im RVH
Ein heftiges Schneetreiben hielt leider einige Fahrer davon ab, das zur Wintermeisterschaft zählende Klubquer zu bestreiten. Lediglich 5 Fahrer stellten sich Walter Bucher als Vertreter der Sportkommission zum Start. Der erst 13jährige Peter Klose als jüngster Fahrer erhielt eine Vorgabe von einer Minute auf die übrigen Fahrer. Die Teilnehmer hatten fünf Runden zu je 1,4 km zurückzulegen. Der Schnee bewirkte, dass die Strecke glitschig und gefährlich wurde. Daraus resultierten einige schlimm aussehende Stürze, die aber ohne Folgen blieben.

Kurz nach dem Start musste Luciano Gerosa vom Rad steigen, da ein Ast seinen Wechsel verklemmte. Nach der ersten Runde lag immer noch der junge Peter Klose in Front, allerdings war sein Vorsprung auf wenige Sekunden geschmolzen. Hinter ihm folgte das Trio Martin Kleger, Bruno Schmid und Sergio Gerosa. 15 Sekunden zurück folgte sein Bruder Luciano. In einer glitschigen Kurve kurz nach der zweiten Zielpassage stürzten Bruno Schmid und Martin Kleger. Sergio Gerosa konnte nur mit Mühe ausweichen und musste einen Ausflug in einen Kartoffelacker in Kauf nehmen. Von diesem Sturz profitierte vor allem Luciano Gerosa, der dadurch zur Spitze aufschliessen konnte. In bestechender Manier konnte Martin Kleger in einer Laufpartie einteilen, und seinen knappen Vorsprung dank seiner verwegenen Fahrweise bis ins Ziel retten. Sergio Gerosa verlor wegen eines Sturzes den Kontakt mit seinen Kampfgefährten. Die Verfolger Bruno Schmid und Luciano Gerosa rückten immer näher an den führenden Martin Kleger heran. In derselben Kurve in der schon Bruno Schmid und Martin Kleger gestürzt waren, erwischte es diesmal Luciano Gerosa. Damit war die Entscheidung endgültig gefallen. Bruno Schmid konnte Martin Kleger nicht mehr ganz einholen. Luciano Gerosa liess nach einem zweiten Sturz endgültig den Kopf hängen und seinem Bruder Sergio fehlte die Kraft, um das Steuer nochmals herumzuwerfen. Tapfer hielt sich auch der mit einem Sportvelo gestartete Peter Klose. Abschliessend muss noch gesagt werden, dass erfreulich viele Zuschauer dem Quer trotz des schlechten Wetters beiwohnten. L. G.

Resultate

1. Martin Kleger,	7 km in	20:31 Minuten
2. Bruno Schmid		0:07 zurück
3. Luciano Gerosa		1:37 zurück
4. Sergio Gerosa		2:55 zurück
5. Peter Klose		1 Runde zurück

Verkehrsvorschriften Limmattalstrasse

Für die Limmattalstrasse ergehen nachstehende Verkehrsvorschriften:

Halteverbote

Jedes freiwillige Halten ist verboten:
Auf dem bergseitigen Fahrbahnrand, zwischen der Ottenberg- und der Schwertstrasse, zwischen der Schwertstrasse und dem Schwertweg, zwischen dem Schwertweg und der Bläsistrasse, zwischen der Zufahrtsrampe beim Hause Nr. 356 und der Frankentalerstrasse, zwischen der Frankentalerstrasse und der Rampe beim Hause Nr. 400.

Gegen diese Verfügung kann innert 20 Tagen, vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet, beim Stadtrat schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden.

Zürich, den 16. Dezember 1971
Der Polizeivorstand

Zivilstandsnachrichten

Bestattungen

Lässer Ernst, alt Chauffeur, geb. 1895, von Zürich und Wiliberg AG, Gatte der Hermina geb. Büchler; Zürich, Winzerstrasse 39.

Iseli Jakob, Kaufmann, geb. 1911, von Zürich und von Sitterdorf TG, Gatte der Anny geb. Müller, Zürich, Segantinistrasse 195.

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

Weihnachts-Tombola von Höngger Spezialgeschäften

Heute veröffentlichen wir die zweite Such/Tauschliste und wünschen guten Erfolg. Die Aktion läuft weiter. Der nächste Höngger erscheint Freitag, den 7. Januar 1972 für unsere Abonnenten.

Abzugeben Los-Serie Nr. 2	gelb	Tel. 56 45 97
Abzugeben Los-Serie Nr. 6	orange	
Abzugeben Los-Serie Nr. 1	grün	Tel. 56 77 30
Abzugeben Los-Serie Nr. 3	rot	
Abzugeben Los-Serie Nr. 4	grün 2x	
Abzugeben Los-Serie Nr. 5	grün, rot	
Gesucht Los-Serie Nr. 1	rot	
Gesucht Los-Serie Nr. 2	rot, blau, grün	
Gesucht Los-Serie Nr. 3	blau	
Gesucht Los-Serie Nr. 4	gelb	
Gesucht Los-Serie Nr. 5	blau	
Gesucht Los-Serie Nr. 11	rot	
Gesucht Los-Serie Nr. 8	grün	Tel. 56 64 39
Gesucht Los-Serie Nr. 4	gelb	
Gesucht Los-Serie Nr. 6	grün	
Abzugeben Los-Serie Nr. 9	grün	
Abzugeben Los-Serie Nr. 4	blau	
Abzugeben Los-Serie Nr. 5	gelb	
Abzugeben Los-Serie Nr. 6	gelb	
Gesucht Los-Serie Nr. 1	orange	Tel. 44 84 60
Gesucht Los-Serie Nr. 2	grün	Tel. 44 85 80
Gesucht Los-Serie Nr. 3	blau	Tel. 42 71 45
Gesucht Los-Serie Nr. 4	gelb	Tel. 56 92 93
Gesucht Los-Serie Nr. 6	grün	Tel. 56 80 82
Gesucht Los-Serie Nr. 5	blau	Tel. 56 02 47
Gesucht Los-Serie Nr. 5	blau	Tel. 56 80 38
Gesucht Los-Serie Nr. 7	orange	Tel. 56 81 91
Gesucht Los-Serie Nr. 4	gelb	
Gesucht Los-Serie Nr. 7	orange	Tel. 56 44 50
Gesucht Los-Serie Nr. 5	blau	
Gesucht Los-Serie Nr. 8	blau/grün	56 63 35
Gesucht Los-Serie Nr. 10	gelb und grün	
Gesucht Los-Serie Nr. 1	orange	Tel. 56 58 64
Gesucht Los-Serie Nr. 2	grün	
Gesucht Los-Serie Nr. 3	blau	
Gesucht Los-Serie Nr. 4	gelb	Tel. 56 36 79
Gesucht Los-Serie Nr. 7	gelb	
Gesucht Los-Serie Nr. 7	rot	
Gesucht Los-Serie Nr. 9	gelb	
Gesucht Los-Serie Nr. 9	blau	
Gesucht Los-Serie Nr. 11	rot	
Gesucht Los-Serie Nr. 11	blau	
Gesucht Los-Serie Nr. 1	orange	Tel. 98 11 06
Gesucht Los-Serie Nr. 2	grün	
Gesucht Los-Serie Nr. 4	gelb	
Gesucht Los-Serie Nr. 6	grün und blau	
Gesucht Los-Serie Nr. 3	gelb und blau	
Gesucht Los-Serie Nr. 8	grün	
Gesucht Los-Serie Nr. 7	orange	
Gesucht Los-Serie Nr. 1	orange	Tel. 56 33 30
Gesucht Los-Serie Nr. 1	grün	
Gesucht Los-Serie Nr. 2	blau und grün	
Gesucht Los-Serie Nr. 2	blau	
Gesucht Los-Serie Nr. 3	blau	
Gesucht Los-Serie Nr. 4	gelb	
Gesucht Los-Serie Nr. 5	blau	
Gesucht Los-Serie Nr. 6	grün	
Gesucht Los-Serie Nr. 7	orange	
Gesucht Los-Serie Nr. 9	blau	
Gesucht Los-Serie Nr. 10	gelb	

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg Silvester, 31. Dezember 1971	20.00	Kirche: Oekumenischer Gottesdienst. Predigt: Pfr. Stokar. Liturgie: Pfr. Camenzind. Der Kirchenchor Heilig Geist singt. Kollekte für die Hauspflege Höngg.
Neujahrstag, 1. Januar 1972	10.00	Kirche: Pfr. Brunner (Kinderhort) Kollekte für die Hauspflege Höngg.
Sonntag, 2. Januar 1972	10.00	Kirche: Pfr. Lüssi (Kinderhort). Gottesdienst im Schulhaus Lachenzel und Abendgottesdienst in der Kirche fallen aus. Kollekte für die Schweiz. Anstalt für Epileptische, Zürich. Keine Kinderlehre und Sonntagschule
Wochenveranstaltung		Mittwoch, 5. Januar 1972
14.30	in der Jugend-Stube: Senioren-Zusammenk.	

Neuabonnenten

erhalten unsere mehrfarbige Weihnachtsbeilage (Originalholzschnitte von zwei bekannten Künstlern gratis nachgeliefert).

EINE BITTE

Der Vermerk Neuabonnent erleichtert uns die Arbeit, wir danken.

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen Silvester, 31. Dezember 1971	20.00	Kirchgemeindehaus: Frau Pfr. Schröder. Mitwirkung des Posaunenchores Zürich. Kollekte für Sozialdienste des Pfarrkreises Oberengstringen.
Neujahr, 1. Januar 1972	10.00	Kirchgemeindehaus: Pfr. Lüssi. Text I. Kor. 13, 1-3. (Kinderhort). Kollekte für Sozialdienste des Pfarrkreises Oberengstringen.
Sonntag, 2. Januar 1971	10.00	Kirchgemeindehaus: Pfr. Brunner (Kinderhort) Kollekte für die Aktion «Rettet bengalische Kinder». Keine Kinderlehre und Sonntagsch.
Wochenveranstaltung		Mittwoch, 5. Januar 1972
14.30	Kirchgemeindehaus: Altersnachmittag mit unserem früh. Gemeindepfarrer Dr. E. Ramp.	
Eglise française		Vendredi, 31 décembre 1971
18.00	Culte de fin d'année. Pasteur F. Périllard. Sainte cène.	
Dimanche 2 janvier 1972	9.30	Culte, sainte cène, pasteur G. Guibentif
Texte Marc 1/1-8 / Cant. 151/1 39/1., 3. 16/3 127/1., 4. 271/1., 4. 105/1	9.30	Garderie d'enfants
Cultes de quartier: 20.00 h		Wollishofen
Römisch-katholische Pfarrei Heilig-Geist Freitag, 31. Dezember 1971	9.00	Hl. Messe
20.00	Oekumenischer Silvestergottesdienst zum Jahreschluss. Predigt: Pfr. K. Stokar Liturgie: Pfr. A. Camenzind. Musikalischer Rahmen: Kirchenchor Heilig-Geist.	
Samstag, 1. Januar 1972	7.00	Beichtgelegenheit (Pfarrer)
7.30	Hl. Messe mit Predigt (Kirche)	
9.30	Hl. Messe mit Predigt (Kirchgemeindehaus)	
11.15	Hl. Messe mit Predigt (Kirchgemeindehaus)	
18.00	Hl. Messe mit Predigt (Kirche)	
Sonntag, 2. Januar 1972	7.00	Beichtgelegenheit (Pfarrer)
7.30	Hl. Messe (Kirche)	
9.30	Hl. Messe (Kirchgemeindehaus)	
11.15	Hl. Messe (Kirchgemeindehaus)	
18.00	Hl. Messe (Kirche)	
10.15	Neujahrspäritif im Kirchgemeindehaus, kredenz von der Kirchenpflege. Seien Sie dazu alle recht herzlich willkommen!	
Evangelisch-methodistische Kirche Z.-Höngg Sonnegg-Kapelle, Bauherrenstrasse 44 Silvester, 31. Dezember 1971	10.00	Jahresschlussfeier in Wipkingen (s. dort)
Neujahr, 1. Januar 1972	10.00	Gemeinsamer Neujahr-Gottesdienst in Zürich-Wollishofen.
Sonntag, 2. Januar 1972	8.15	Neujahrspredigt: E. Kämpf
Mittwoch, 5. Januar 1972	20.00	Allianz-Gottesdienst bei Fam. Wegmann im Frankental.
Elim-Kapelle, Habsburgstrasse 17, Wipkingen Silvester, 31. Dezember 1971	20.00	Jahresschlussfeier: E. Kämpf Neujahr, 1. Januar 1972 (siehe oben).
Sonntag, 2. Januar 1972	9.30	Neujahrspredigt: E. Kämpf

Vereinsnachrichten

Zunft Höngg

Montag, 3. Januar 1972: Stamm

Verein für Volksgesundheit Höngg und Umgebung

Der bekannte Turn-Pädagoge Herr Helmel jun. wird zu uns kommen und mit uns turnen! Und zwar in Höngg am Montag, 17. Januar 1972, 19.00 bis 20.15 Uhr und 20.15 bis 21.30 Uhr; in Oberengstringen am Donnerstag, 20. Januar, 19.00 bis 20.15 Uhr. Nützen Sie diese seltene Gelegenheit; bringen Sie interessierte Verwandte und Freunde mit! Das wird auch sie begeistern!

Im übrigen gilt für Turnen und Phonosomatik ab 2. Januar der gewohnte Turnplan.
Auskunft durch Frau G. Steiner, Telefon 56 22 74

Frauen- und Töchterchor Höngg

Samstag, 29. Januar 1972 Generalversammlung im Restaurant Rebstock, 1. Stock, 19.00 Uhr.
Allen unseren Mitgliedern wünschen wir zum neuen Jahr Gesundheit und Wohlergehen!

Mütterberatung Höngg

Sprechstunden: Freitag, 14.00 bis 16.00 Uhr. Arzt: 14.00 bis 15.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Höngg. Ackersteinstrasse 186, Zugang Bäulistrasse.

Nachtdienst-Apotheken

Freitag, 31. Dezember 1971/Neujahr, 1. Januar 1972	Kornhof-Apotheke, Badenerstrasse 123	Tel. 27 53 44
Haltestelle Bezirksgebäude	Sonnen-Apotheke, Torgasse 10	Tel. 32 04 32
Haltestelle Bellevue		
Sonntag, 2. Januar 1972—Freitag, 7. Januar 1972	Rotbuch-Apotheke, Rotbuchstr. 83	Tel. 26 26 02
Haltestelle Nordbrücke	City-Apotheke zur Sihlporte	Tel. 25 73 74
	Löwenstrasse 1	

Restaurant Mühlehalden

ab 1. Januar sind wir wegen
personellen Schwierigkeiten
gezwungen unseren freien Tag vom
Mittwoch auf den **Sonntag** zu
verlegen.

Wir wünschen unseren Gästen alles
Gute im Neuen Jahr

Familie Defuns

Komplettes

Schlafzimmer

weiss, modern, zirka
3 Jahre alt, preisgünstig
zu verkaufen

Telefon 56 29 94



Haben Sie Sorgen mit Ihrem Haar?

Wella-Aktivkuren helfen
— sie schenken Ihnen
gesunde Kopfhaut,
gesundes Haar und
eine tadellose Frisur.

Formwellen ab Fr. 24.—

SALON BIOLAR

Telefon 56 27 70
Migros-Markt
Regensdorferstrasse

Verwaltung und Personal der

ZÜRCHER KANTONALBANK Agentur Höngg

wünschen allen Kunden ein glückhaftes, neues Jahr.

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, wenn
wir Ihnen unsere Dienste auch im kommenden Jahr zur Verfügung stellen dürfen.

Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue
und wünschen Ihnen im neuen Jahre alles Gute

Für die Silvesterparty finden Sie bei uns

alle Spirituosen
Champagner
gepflegte Weine
Asti
Bleigiessen und Tischbomben

Aktion

auf alle Spirituosen
Doppelte Rabattmarken

3 Flaschen Asti «Spumante» Fr. 9.— netto

Am 31. Dezember 1971 Gratis-Degustation
von Kessler-Sekt



Bläsi Drogerie Parfumerie

Limmattalstrasse 162
Telefon 56 63 97

Führe sämtliche Maler- und Tapezierer- arbeiten

fachmännisch und preiswert aus.

Edi Thomi
Maler- und Tapezierer-Geschäft
Ackersteinstrasse 28, 8049 Zürich
Telefon 44 02 60 (möglichst abends)

Spielwaren, Geschenkartikel Greber

Regensdorferstrasse 17 (vis à vis
Migros), Telefon 56 67 71

empfeht sich auch dieses Jahr
für ein reichhaltiges Sortiment
Silvesterartikel, Tischbomben,
Girlanden, Scherzartikel usw.

Für das geschenkte Vertrauen im
vergangenen Jahr danken wir herzlich
und wünschen Ihnen allen ein
gesegnetes 1972.

Die gute Fahrschule H. Graber

ruhige, rasche und
gründliche Ausbildung

Limmattalstrasse 276
Telefon 56 74 07

Der Höngger Der Höngger Der Höngger Der Höngger

Der Höngger
erscheint
als
Propaganda-
Nummer
wiederum am
Freitag, 28. Januar

Der Höngger Der Höngger Der Höngger Der Höngger

Auflage —
alle
Haushaltungen
und auswärtige
Abonnenten
7310 Exemplare

Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger

Geniessen Sie Ihren Silvesterabend
in ruhiger Candle-Light-Atmosphäre im

Restaurant Freihof Höngg

Am Wasser 87

Silvester-Menu und à la Carte-Service

Reservationen nimmt gerne entgegen
Telefon 56 01 88

1. und 2. Januar geöffnet

Frohe Festtage wünscht

R. und M. Pavarelli

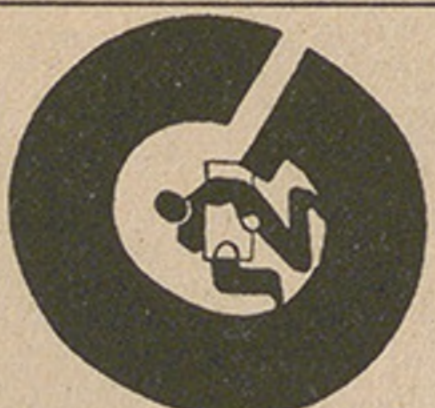
Ein Beruf mit Zukunft Lerne Zimmermann Werde Holzbau-Monteur

Aufstiegsmöglichkeiten zum Gruppenchef, Polier,
Holzbau-Konstrukteur, Bauführer, Kalkulator,
Disponent, Geschäftsführer.

Auskunft bei:

Keller & Co. AG	Neugasse 136	8005 Zürich	Telefon 42 36 33
Joh. Kropf	Limmattal- strasse 142	8049 Zürich	Telefon 56 72 12
A. Meier & Co.	Dorfstrasse 19	8037 Zürich	Telefon 42 07 04

BRUNO GALLI REPARATUREN



Fensterglas
Rolladengurten
Sanitäre Anlagen
Boiler entkalken
Malerarbeiten
Wandplatten

FRANKENTALSTRASSE 25 8049 ZÜRICH

Auto-Fahrschule Höngg

Bekannt für guten Unterricht,
ruhige, rasche und gründliche
Ausbildung auf VW, Opel oder
Eigenwagen. Deutsch, französ.,
italienisch, spanisch, englisch.

W. Rüegg

Ottenbergstr. 20 Tel. 42 77 50

Suche dringend, per sofort oder
später, wegen Hausverkauf

3- bis 4-Zimmer-Wohnung

eventuell mit Garage
Würde auch nebenamtlich Hauswart-
stelle annehmen.
Auch Altwohnung kommt in Frage.

H. Neukomm, Kürbergstrasse 20
Telefon 44 56 72

150 Elco-Papeterien sind bei der Weihnachts-
tombola der Höngger Spezialgeschäfte zu ge-
winnen! Doch was ist eine Papeterie ohne
Aufdruck? eine halbe Sache nur. So offerie-
ren wir unseren Lesern ein Spezialangebot
für den Aufdruck dieser Papeterie: 1 Zeile
auf Briefblatt, Karten, Couverts (Blatt und
Karte mit der gleichen Zeile, Couvert mit den
Initialen) anstatt zum Preise von Fr. 27.— für

nur 18.—

Wer von diesem Angebot — befristet bis Ende
Januar 1972 — profitieren möchte, füllt den
nebenstehenden BON aus und übergibt die-
sen der **Papeterie Johner**, Limmattalstr. 151.
Nach acht bis zehn Tagen können Sie Ihre
Papeterie im erwähnten Geschäft, fertig be-
druckt, abholen. Spezialwünsche, weitere Zei-
len, Farbdruck, usw. können selbstverständ-
lich (gegen Mehrpreis) berücksichtigt werden.

BON



Ich wünsche Papeterie mit Aufdruck

Besteller

Strasse

PLZ/Ort

Text für
Blatt/Karte

Text für Couvert

Schrift *

Grösse *

* Schriftmuster liegen selbstverständlich bei Papete-
rie Johner, Limmattalstrasse 151, 8049 Zürich, auf.

P. Morf-Wirz



Regensdorferstrasse 2
Hauslieferungen
(ausgenommen
Samstag und Mittwoch)
täglich abends
Telefon 56 70 51

**gepflegter
Käse ist
Vertrauens-
sache**

Rob. Scheuring

**Transporte
Einlagerungen
Umzüge**

Limmattalstrasse 318
Zürich-Höngg
Telefon 56 79 79

Wir glauben noch an
den Weihnachtsmann
und hoffen über ihn ein

**Haus oder
Hausteil in Höngg**

(auch älteres Objekt)
kaufen zu können. Jede
Offerte nimmt dankend
entgegen
Chiffre Nr. 1155
an den Verlag
«Der Höngger»
Postfach, 8049 Zürich

**Restaurant
Rebstock**

Jeden Dienstag im
Restaurant Rebstock

Fondue

Sechs verschiedene Käse-
sorten von ausgezeich-
neter Qualität sind das
«Geheimnis» der West-
schweizer Spezialität im
«Rebstock». Dazu ein
Glas Weisswein – oder
einen feinen Kirsch!

Frohe Stunden
wünscht Familie
De Prä, Rebstock

Sind Sie auch schon von Geschäft zu Geschäft
gelaufen und hat Ihnen endlich ein Kleid gefallen?
Fehlte dann entweder Ihre Grösse oder die
Farbe, die Sie kleidet, war es zu kurz oder
fehlten die Ärmel? Ich habe für Sie ein

Jersey-Massatelier

eröffnet. Ob Kleider, Mäntel, Ensembles, Hosen-
anzüge, Sie können jedes Teil aus meinem
grossen Angebot in 35 verschiedenen Uni-Farben
und weiteren unzähligen Dessins dank meinem
Grossatelier in **wenigen Tagen** anfertigen lassen.

Anspruchsvolle junge Kleider für grosse Weiten
und für zierliche Figuren sind meine besondere
Stärke. Ich berate Sie gerne unverbindlich.

Modestudio Margrit Laubi

Telefon 56 03 87
Widumweg 5, Zürich-Höngg, Tramhaltestelle
Wartau

**Fahrschule
Bombach**

Telefon 56 26 39
Hu. Grossenbacher
Imbisbühlstrasse 96
dipl. Mechaniker
staatliche Konzession

Die gute Fahrschule
ruhig, schnell
und gründlich
Treffpunkt nach
Vereinbarung
Beste Referenzen

**Express-
Kredite**

Fr. 500.— bis Fr. 20 000.—

- Keine Bürgen,
Ihre Unterschrift
genügt
- Diskretions-
garantie

Bank Prokredit
8023 Zürich
Löwenstrasse 52
Telefon 051 25 47 50

X Wir empfangen
Sie einzeln in
privaten Räumen
Express-Bedienung

Name _____
Strasse _____
Ort _____

Restaurant Limmatberg

Höngg

Wir entbieten unseren geschätzten Gästen
die besten Wünsche für die Festtage
und zum Jahreswechsel!

Anstelle des üblichen Geschenkes an die
Kunden überweisen wir dieses Jahr dem
Verein Altersheim Höngg einen entsprechen-
den Geldbetrag.

24. bis 28. und am 31. Dezember **geschlossen.**

Am Neujahr servieren
wir Ihnen gerne unsere Spezialitäten.

Fam. H. Greutert-Aberli

**Verein Altersheim
Höngg**

Mit herzlichem Dank bestätigen wir den
Eingang eines Geldbetrages, der uns durch
Fam. H. Greutert-Aberli überwiesen worden
ist. Der Betrag wird mithelfen, den Bau
eines quartiereigenen Altersheimes in Höngg
zu verwirklichen.

Für den Verein Altersheim
Höngg
Der Vorstand

Fahrschule Hans Schmid



ruhiger, erfolgreicher
Unterricht
Auch auf BMW automatic
Telefon 56 84 75

**Waschsalon
Beatrice**

Limmattalstrasse 228

Wir empfehlen uns für
Kilowäsche
Hemdenservice
Überkleiderservice
schränkfertige Wäsche
Chemische Reinigung
Täglich Hauslieferdienst

Telefon 56 31 90 Fam. W. von Känel-Zaug

**Neu Toyota
Crown 2600**

Crown 2600 Sedan
6 Plätze, 4 Türen,
2563 cm³, 6 Zylinder,
siebenfach
gelagerte Kurbelwelle,
130 PS (DIN) bei
5200 U/min,
Spitze 170 km/h.



ab Fr. 14 995.—

Garage Letten

L. & K. Jung, Telefon 26 77 71
8037 Zürich, Wasserwerkstr. 98

TOYOTA
durch und durch zuverlässig

Sie können sich die Tage selber aussuchen

an denen Sie bei uns mit

Doppelten Rabattmarken

einkaufen können.

Schneiden Sie jeden Monat den
Gutschein im «Höngger» aus und
lösen Sie diesen bei uns ein.

Machen Sie eine Liste von Ihrem
Drogerie-Bedarf und benützen Sie
die Gelegenheit, mit dem Gutschein
auf Ihren Einkauf

Doppelte Rabattmarken

zu erhalten.
(ausgenommen sind
Medikamente, Depotkosmetik und Discountartikel)

Gutschein

Name _____

Adresse _____



Bläsi Drogerie Parfumerie
Limmattalstrasse 162, 8049 Zürich
Telefon 56 63 97

1/72

WENN EIN TEPPICHPROBLEM AUF SIE ZUKOMMT...

...dann können wir Ihnen behilflich sein. Denn bei
uns steht Ihnen die erfolgreichste Teppich- und Boden-
belags-Auswahl der Schweiz zur Verfügung: das
Hassler-Sortiment! * Es umfasst genau auf schweize-
rische Bedürfnisse abgestimmte Teppiche und Boden-
beläge für sämtliche Verwendungsbereiche. In einer
Vielfalt, die Sie begeistern wird. * Deshalb: profitieren
Sie von unserer Auswahl, von unserer Erfahrung, von
unserem Service! Wir
beraten Sie fachmännisch
und unverbindlich,
auch bei Ihnen
zuhause.



Aus dem Hassler-Sortiment

**Teppichhaus
Bodmer & Marolf**

Limmattalstrasse 236, Telefon 56 80 22

Öffnungszeiten:
Montag—Freitag 17.00—18.30 Uhr
Samstag 8.00—12.00 Uhr und
13.30—17.00 Uhr

Hönegg 1971 Rückblick auf das Lokalgeschehen aus der Sicht des «Höneggers»

JANUAR

Der Dramatische Verein Waidberg-Zürich spielt die Komödie «Früelig im Buechhof» — Unge- wöhnlicher Theaterabend im Kirchgemeindehaus «Wir sind noch einmal davongekommen» von Thornton Wilder, aufgeführt von einem Spieltrupp des Evang. Lehrerseminars — Frauen- und Mütterabend mit dem Thema «Die zweite Lebenshälfte — ein Alptraum?» — Frauenstimmrecht JA, Aufruf der Kreisparteien — Hönegger Künstler in Hönegg, die Boutique 188, Dorfbackdrogerie wird in zwangsloser Folge Ausstellungen organisieren. — Der Männerchor Hönegg hält seine GV, Passivveteran Hch. Matthys sen. wird nach 70 Jahren Treue zum Verein als Ehrenmitglied ernannt.

FEBRUAR

Kulturfilmgemeinde Hönegg, einer der besten je gebotenen Kulturfilme «Giselle» ein romantisches Ballett geht über die Leinwand im Kino Zentrum. — Der Schweizercup Sieger 1970, der FCZ auf dem Höneggerberg gegen den Sportclub — Kantonsrat W. Wylder, Hönegg, EVP-Kandidat für die Regierungswahlen — Studienreise nach Prag der Reformierten Kirchgemeinde.

MÄRZ

Margot Hoz, Hönegg, stellt in der Neftenbacher Galerie aus. — Grossartige Gitarren-Darbietungen in der «Mühlehalde» — Hönegg 1 rettet mit einem kampfbetonten 1:0-Erfolg gegen Meilen den Verbleib in der 2. Liga und anschliessend wird Dübendorf mit 2:1 Toren bezwungen. — Der Musikverein hielt seine GV — «Der Hönegger» nimmt Stellung zu einem Leserinnenbrief betreffend parteipolitischer Neutralität und schreibt: «Der Hönegger» war, ist und bleibt politisch neutral.

APRIL

Dritter Sieg des SV Hönegg nach drei Spielen. — Schach-Club Hönegg berichtet von seinen Erfolgen. — Catrine Kuhn interviewt Werner Wylder. — Der Kampf um den Höneggerberg (ein Asphaltreigen in fünf Akten beginnt. — BGB kämpft für die Erhaltung des Waidbades. — Die Zunft Hönegg bei strahlendem Frühlingwetter am Sechseläuten. — Der Höneggerbergtunnel wird 160 Millionen Franken kosten. — Frau Dr. Regula Pestalozzi (freis.) wird Kantonsrätin.

MAI

Sind wir Maulwürfe, Betrachtungen um die Neugestaltung des Meierhofplatzes — Morgenexkursion des Natur- und Vogelschutzvereins «Meise» — Letzter Kulturfilm der Saison 1970/71 «Die Liebe in der Tierwelt» — Generalversammlung der FP 10 — Initiative zur Erhaltung des Waidbades zustande gekommen. — Die Schweizerische Bankgesellschaft eröffnet in Hönegg eine Niederlassung.

JUNI

Verkehrsnot in Hönegg, ein Notschrei! — Ausstellung der Hönegger Künstler unter dem Patronat des Quartiervereins — Der Verein Altersheim Hönegg erhält 20 000 Franken geschenkt. — Der SV Hönegg II verpasste Aufstieg in die 3. Liga. — Grosses Echo zum Thema Verkehrsnot in Hönegg — Der Ausbau des Meierhofplatzes von der Westporte bis zur Gsteigstrasse bringt zusätzliche Verkehrsbehinderungen. — Grossaufmarsch der Hönegger Bevölkerung an der diesjährigen GV des Quartiervereins.

JULI

Zentrumsüberbauung, Projektausstellung im Foyer des Kirchgemeindehauses — Theater einmal im Freien, junge Leute spielen «Die Schnüre» — Leider akuter Fall von Gewässerverschmutzung in der Limmat — Ernst Martin-Cup erstmals auf

der neuen Sportanlage — Hönegger Clevner hat die Probe bestanden. — Am 16. Juli erscheint «Der Hönegger» erstmals in neuem Kleid, 4spaltig im Text- und 8spaltig im Inseratenteil.

AUGUST

Ferien — Ferien — Ferien — Internationales Junioren-Rollhockey-Turnier in Zürich — Hönegg die grossen Sieger am Eidg. Armbrustschützenfest in Rothenburg

SEPTEMBER

3.—5. September Limmattaler Musiktag, die «Eintracht» Hönegg darf ihre prächtige neue Uniform einweihen — Armbrust-Volksschiessen 1971 mit guter Beteiligung — Vorübergehende Verkehrsbeschränkung im Sydefädli — Beginn der Abdruckreihe «1100 Jahre Hönegg — Das Dorffest von 1958», Mitteilung Nr. 24 der Ortsgeschichtlichen Kommission. — Der Männerchor auf Bergwanderung — Beginn der Kulturfilmsaison 1971/1972 mit «Maos China».

OKTOBER

Grundsteinlegung zum neuen kirchlichen Zentrum der Heilig-Geist-Pfarrei Zürich-Hönegg — Die Europabrücke wird für drei Tage gesperrt. — Flohmarkt zugunsten des Vereins Altersheim Hönegg — Frauenabend vor den grossen Wahlen, Referentin Frau Dr. R. Pestalozzi — Zürich hat einen Eisstock-Club, Sekretariat in Hönegg — Stand- schützen Hönegg Sieger des Armbrust-Volksschiessens — Gelungenes Herbstkonzert des Handharmonika-Spielring Hönegg

NOVEMBER

Unterhaltungsabend zugunsten des Vereins Altersheim Hönegg — «Halleluya Billy», die Hönegger Jugend wartet mit einem Musical auf (Ertrag ebenfalls zugunsten Aktion Altersheim Hönegg) — Räbeliechtl-Umzug — Kirchenmusik im Abendgottesdienst — Klubquerfeldeinrennen des Radfahrer-Vereins Hönegg — Vorweihnächtliche Feier der AHV-Gemeindemitglieder — 40 Jahre Handharmonika-Club Hönegg mit Jubiläumskonzert

DEZEMBER

Familienabend der Pfadfinder — William Vontobel, Hönegg, wird Nationalratspräsident — Waldweihnacht des Natur- und Vogelschutzvereins «Meise» — Einige Hönegger Spezialgeschäfte starten Weihnachtstombola — An der Limmattalstrasse schnitzen Margrit Krähenbühl und Klaus Däniker Holzschnitte für die Weihnachtsbeilage des «Höneggers».

Die Nacht der Nächte

Wie feiern andere den Sylvester?

APD - Bis in das achte Jahrhundert hinein ging das alte Jahr jeweils am 24. März — am ersten Frühlingstag — zu Ende. Als die Kirche diesen Tag später zu einem ihrer Feiertage machte, bestimmte man den 25. Dezember für das Neujahrsfest. Zu einer letzten Verlegung auf den 1. Januar kam es, als die Kirche vier Jahrhunderte darauf den 25. Dezember zum Geburtstag Christi bestimmte. Allerdings dauerte es auch dann noch über zweihundert Jahre, bis sich alle christlichen Länder mit dem ersten Januar einverstanden erklärten. Auch wenn unser Neujahrstag noch verhältnismässig «jung» ist, so vermag dies an der Tradition und am Charakter der Feierlichkeiten nichts zu ändern: Denn schon seit uralten Zeiten wird der Beginn eines neuen Jahres festlich begangen und die Nacht, die ihm vorangeht, ist auch heute noch die Nacht der Nächte.

Bereits bei den alten Persern wurde der Neujahrstag als grosses Volksfest begangen und man pflegte sich mit Eiern zu beschenken. In der ganzen Welt wird die Neujahrsnacht zum eigentlichen Tag: In China, in Japan, Tibet, in Europa und in Amerika. In China vertreibt man die bösen Geister des alten Jahres, indem man rote Papierstreifen mit Zaubersprüchen über der Tür aufhängt und früh am Neujahrmorgen den wohlgesinnten Göttern opfert. In den Lamaklöstern führen die tibetanischen Mönche in der Silvesternacht ein Schauspiel auf, das mit der Verbrennung des alten Jahres endigt.

In Spanien erwartet man das neue Jahr auf der Strasse. Jedermann hält eine Traube mit zwölf Beeren in der Hand, von denen bei jedem Stundenschlag eine gegessen wird. Nur wer die letzte Beere vor dem letzten Schlag verschluckt hat, kann sich vom neuen Jahr Reichtum und Glück erhoffen. Nach Mitternacht erreicht die Feier mit Lärm und wildem Treiben, in dem das südliche Temperament so recht zum Ausdruck kommt, ihren Höhepunkt. Erst vom Neujahrstag an sind die Schaufenster der Läden mit Geschenken, vor allem mit Spielsachen, angefüllt, die am 6. Januar, am sogenannten «hohen Neujahr», ausgeteilt werden.

Die Griechen verabschieden sich vom alten Jahr mit Gesang und begrüssen das neue ebenfalls mit Liedern. Silvester wird in Griechenland als eigentliches Volksfest begangen, an dem alt und jung teilnimmt. Die Häuser stehen für jedermann, auch für die Fremden, offen und allen wird vom traditionellen Neujahrskuchen angeboten, in den Silber- und in reichen Häusern Goldmünzen eingebunden sind. Wer ein Goldstück findet, darf sich glücklich preisen: Denn ihm wird im neuen Jahr alles gelingen, was er unternimmt.

Von den amerikanischen Neujahrsfeiern weiss man, dass sie den europäischen, wenigstens was die gesellschaftliche Seite betrifft, nicht unähnlich sind. Allerdings haben sich im Laufe der Jahre amerikanische Eigenschaften dazugesellt, die im grossen Lärm und im Grotesken ihren Ausdruck finden. Die unbeschwerter Sorglosigkeit mit der Feuerwerk abgebrannt wird, kostet Jahr für Jahr Dutzende von Menschen das Leben.

Die Neujahrsfeiern in Deutschland sind von Gegend zu Gegend verschieden. Ueberall serviert man die für das Gebiet charakteristischen Speisen und Getränke und an vielen Orten finden in der Silvesternacht Maskenbälle statt. In Wien isst man um Mitternacht kleine Fische aus Lebkuchenteig und das neue Jahr wird mit einem kleinen Talisman in der Form eines Kaminfegers oder eines Glückschweinchens willkommen geheissen.

Etwas Pikantes für das Sylvester-Buffer

Das gute Rezept

APD - Den vielen Süßigkeiten überdrüssig — die Weihnachtsguetzli haben wir schon alle aufgegessen —, steht unser Sinn nach etwas Pikantem, Rezentem. Unseren Freunden, die bei uns den Jahresbeginn feiern werden, wird es gewiss genau so gehen und darum besteht unser Silvestermenu vorwiegend aus rezenten «Häppchen».

Pikanter Fleisch-Salat

Die folgenden Zutaten werden sehr fein und gleichmässig in Streifen oder Würfelchen geschnitten: Gebratenes Kalb- oder Schweinefleisch, etwas gekochtes Rindfleisch, 2—3 saure Äpfel, ebensoviel Kartoffeln, einige Essiggurken, einige Sardellen, und etwas Schinken. In einer Schüssel vermengt man alles miteinander. Reichlich Mayonnaise wird mit Kapern, Schnittlauch, fein gewiegten Zwiebeln und Senf verrührt und dann mit dem Fleisch vermischt. Nun stellt man das Ganze an die Kälte, verrührt nochmals vor dem Servieren und richtet auf einer Platte, die mit grünen Salatblättern belegt wurde an.

Harlequin-Schnitten

Man schneidet von gekochtem Schinken und kaltem Kalbsbraten mit einem scharfen Messer grosse, aber sehr dünne Tranchen. (Am besten kauft man beim Metzger von den beiden Fleischsorten dünn aufgeschnittene Tranchen.) Diese werden mit Butter gleichmässig bestrichen und abwechselnd, Schinken und Kalbfleisch aufeinander — immer die Butterseite nach oben — gelegt. (4—5 mal wiederholen.) Zum Schluss kommt eine unbestrichene Fleischtranche. Nun beschwert man diese aufeinandergelegten Fleischschnitten zwischen zwei Holzbrettchen mit Gewichten. Nach einigen Stunden entfernt man die Bretter und schneidet die gepressten Schnitten in ca. 9 cm lange und 3 cm breite Stücke. Diese Streifen sehen durch die Farbkombination weiss-rot, weissbraun sehr attraktiv aus. Man richtet sie wie einen Holzstoss auf einer Platte an und garniert mit gehackter Sulze.

Das alte Jahr

Nun knabbert's an den letzten zehn Sekunden,
das alte Jahr. Es hat das Dasein satt.
Die Zeit dreht schnell noch drei, vier Ehrenrunden,
und am Kalender welkt das letzte Blatt.

Jetzt müsste man nur noch was Tiefes sagen,
doch meistens dann fällt einem gar nichts ein:
das Jahr bestand aus vielen, vielen Tagen,
und manchmal war es ungemein gemein.

Es hatte einen Zug ins Nukleare
und machte Fussball gross zum Zauberwort.
Es brachte manchem sehr viel graue Haare,
und manchem nahm's die letzten Haare fort.

Es brachte viel. Sogar die neue Mode.
Und wenn es zwölf schlägt, stirbt es am Infarkt,
und manche blaue Urlaubs-Happysode
ruht ewig nun im Herzen falschgeparkt.

Schon kann man jetzt verfrühte Glocken hören.
Du gutes, altes Jahr, es ist soweit:
Adieu. Hab' Dank! Du zählst in allen Ehren
nun zur bewältigten Vergangenheit.

Felina Fink (ici)

Humor

Der Zeitmesser — In Aberdeen war eine Wahlversammlung. Der Saal war dicht gefüllt. Alles lauschte gespannt dem Redner. Dieser begann seine Ausführungen bei Adam und Eva. Er redete und redete und wollte nicht aufhören. Nach und nach wurden die Leute ungeduldig. Sie rutschten hin und her und räusperten sich.

Schliesslich merkte dies auch der Redner. Er sah sich etwas verwirrt um und sagte: «Meine Zuhörer müssen schon entschuldigen, wenn meine Rede vielleicht etwas zu lang geworden ist, aber ich habe meine Uhr vergessen!» — Da ertönte die kräftige Bassstimme von Mc Allister aus dem Hintergrund des Saales: «Dreh Dich mal um, hinter Dir hängt ein Kalender!» (ici)

Das Jubiläum

von Mia Jertz

Im Restaurant Hummelflug war der Gast wirklich König. Auf der Speisekarte stand: «Wenn Sie ein Jubiläum feiern, sagen Sie es bitte dem Ober. Der Direktor wird sich dann erlauben, Ihnen mit einer Flasche Sekt ebenfalls zu gratulieren.» Mit federndem Schritt eilte Herr Hummelflug freundlich lächelnd zu Tisch 13. «Sie haben dem Ober mitgeteilt, dass Sie heute ein Jubiläum feiern», dienernte er und stellte einen Sektkübel auf den Tisch. «Darf ich mir die Frage erlauben: Was feiern Sie?» «Unseren fünfundzwanzigsten Hochzeitstag.» gestand das Paar.

Eine knappe halbe Stunde später musste Herr Hummelflug zum Tisch 17 eilen. Zwei gepflegte ältere Herren sassen an ihm. «Darf auch ich Ihnen die herzlichsten Glückwünsche aussprechen und fragen: was feiern Sie?» «Wir feiern die fünfzigjährige Partnerschaft der Firma Kullmann & Koll.» wurde ihm erklärt.

Auf Tisch 35 sass ein reizendes junges Paar. Auch hier gratulierte Herr Hummelflug mit einer Flasche Sekt. Der junge Mann räusperte sich. «Verbindlichen Dank,» murmelte er. «Aber wir hätten Sie lieber erst gefragt, ob wir wirklich ein Anrecht auf die Flasche Sekt haben.» «Sie feiern doch ein Jubiläum?» «Ein ganz hohes sogar. Nur...» «Na also. Dann nehmen Sie nur den Sekt ungehemmt an. Und nun eine Frage: Was feiern Sie?»

Der junge Mann flüsterte: «Wir feiern die 75. Rate von unserem Kühlschranks.»



Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel entbieten allen Kunden, Freunden und Bekannten

Apotheke Höngg

H. Briner
Limmattalstrasse 124 Telefon 56 71 16

Meyer Jos.

Kaminfeger- und Dachdeckergeschäft
Singlistrasse 35

Jos. Berchtold und seine Mitarbeiter danken der verehrten Kundschaft für die 1971 erwiesene Treue.

Auch während den Zeiten der Vollbeschäftigung wissen wir Ihre Aufträge zu schätzen.

Wir alle wünschen Ihnen ein gesegnetes und erfolgreiches 1972.



Rüthofstrasse 20 ZÜRICH-HÖNGG Telefon 56 22 00

A. Beyeler

Schuhmacher Limmattalstrasse 200

J. Beyeler

Schuhmacher
Limmattalstrasse 329 Telefon 56 57 73

Fritz Böckli

Spenglerei
Riedhofstrasse 261 Telefon 56 60 68

Brönnimann-Taxi

wünscht allen Kunden Glück und Segen im neuen Jahr
Limmattalstrasse 336 Telefon 56 79 98

H. Brandes

Spenglerei und Installationen
Limmattalstrasse 147



Walter Caseri

Sanitäre Installationen Winzerstrasse 14
Reparaturservice Telefon 56 70 62

Caseri & Schneider

Spenglerei
Tobeleggweg 23 Telefon 56 71 54



Felix Christinger jun.

Heizungsanlagen
Telefon 01 / 56 72 38
8049 Zürich

Heizungen
Oelfeuerungen
Raumklimageräte
Reparatur-Service

K. Christinger

Hafnermeister
Ofen- und
Chemineebau

Bläsistrasse 9
8049 Zürich



H. Denzler & Co.

Ofen- und Cheminéeerbau
Wand- und Bodenbeläge

Limmattalstrasse 130 Telefon 56 71 22

Restaurant Eggbühl

Oberengstringen
Familie Kolb-Torreggiani

Fahrschule Bombach

H. U. Grossenbacher
Imbisbühlstrasse 96 Telefon 56 26 39

H. Frehner

Dipl. Dachdeckermeister
Limmattalstrasse 291

Hans Helbling und sein Personal danken der verehrten Kundschaft für die erwiesene Treue.

Service-Station Rose Hans Helbling

Limmattalstrasse 159 Telefon 56 26 99



Wir wünschen all unseren Kunden ein gutes Neues Jahr

R. Foieni Reinigungsgeschäft

Lachenacker 14 Telefon 56 29 64

Friedrich Fuchser

Mechanische Schmiede
Gässli 2 Zürich-Höngg



Furrer & Co.

Elektrische Installationen
Limmattalstrasse 162 Telefon 56 76 66

Bruno Galli, Reparaturen

Frankentalstrasse 25, 8049 Zürich
Telefon 56 36 68

Fensterglas, Rolladengurten, Sanitäre Anlagen
Boiler entkalken, Malerarbeiten, Wandplatten

K. Härtsch AG

Baugeschäft Gsteigstrasse 31

Autofahrschule Herm. Graber

Limmattalstrasse 276. Telefon 56 74 07

Höngger Restenstübli

Frau L. Metzger
Limmattalstrasse 113 Meierhofplatz



Wir wünschen unsern Gästen viel Glück im neuen Jahr.

Familie H. Coray



Drogerie — Lebensmittel — Reformprodukte
Wieslergasse 8 Telefon 56 83 30

Autofahrschule Hans Häusermann

Rebbergstrasse 31
8102 Oberengstringen
Telefon 98 64 88

Willy Huber

Holz Kohlen Heizöl
Gsteigstrasse 5 Telefon 56 70 84

Huber & Copat

Plattenbeläge, Unterlagsböden
und Heugafelt-Teppiche

Gsteigstrasse 7, 8049 Zürich
Telefon 56 81 62

W. Hunziker

Bau- und Möbelschreinerei, Glaserei
Limmattalstrasse 167 Telefon 56 65 28



L. und K. Jung

Taxameter
Hönggerstrasse 71
8037 Zürich

Garage Letten
Wasserwerkstrasse 98

8037 Zürich

Tag
und
Nacht

J. Schrem

Bauunternehmung

Jacob Burckhardt-Strasse 3

Wäscherei Neuhaus

Frau Keller

Singlistrasse 31 Telefon 56 66 94

Peter Kägi, Elektro-Anlagen

Limmattalstrasse 211 Telefon 56 80 80

Joh. Kropf

Zimmerei — Schreinerei

Limmattalstrasse 142 Telefon 56 72 12

Alex. Lorenzi

Spezialgeschäft für keramische Boden- und Wandbeläge

Winzerstrasse 17 Telefon 56 75 26

Restaurant Mühlehalde

Familie A. Defuns-Küng

Restaurant untere Mühlehalde

Winzerstrasse 2

P. Kaufmann

Oertli-Vervielfältigungen

Limmattalstrasse 223, 8049 Zürich

Telefon 56 83 62

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Neues Jahr



Fotohaus

Limmattalstrasse 164
Zürich-Höngg

Hans Rosenberger

Blumengeschäft

Limmattalstrasse 224 Telefon 56 88 20

Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes neues Jahr.

Restaurant Freihof Höngg

Am Wasser 87, Telefon 56 01 88

F. Röthlisberger

Conditorei — Bäckerei

Limmattalstrasse 222 Telefon 56 70 73



Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein glückliches Neues Jahr.

Fam. C. De Prà Restaurant Rebstock
Rebstock-Weg 19, am Meierhofplatz
8049 Zürich-Höngg Telefon 01 56 85 55



eidg. diplomierter Malermeister
Brunnwiesenstrasse 53

Autofahrschule W. Rüegg

Ottenbergstrasse 20, 8049 Zürich
Telefon 42 77 50



Malergeschäft David Schaub

Baumalerei, Schriften, Spritzwerkstatt

Limmattalstrasse 220 Telefon 56 89 20

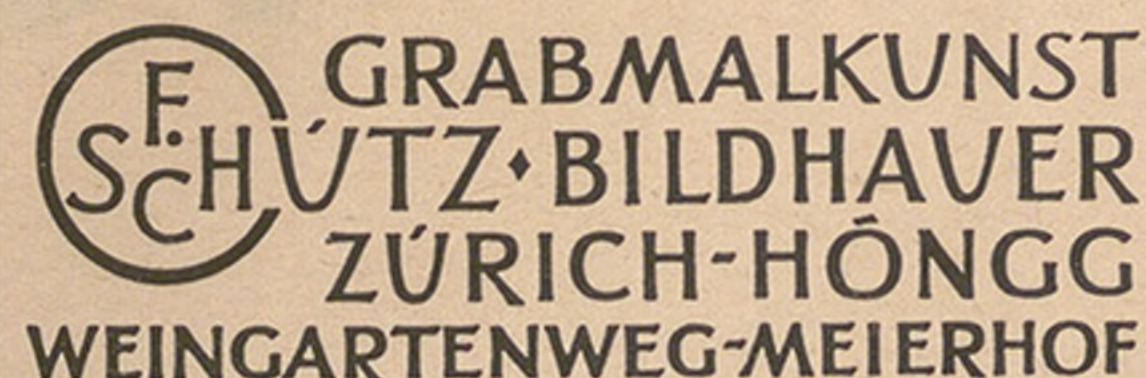
Robert Scheuring

Umzüge, Transporte

Limmattalstrasse 318 Telefon 56 79 79

Hans Schmid Autofahrschule

Lachenzelgstrasse 6 Telefon 56 84 75



Allen verehrten Kunden wünschen wir ein friedliches und gesundes Neues Jahr.

Chemische Reinigung Riedhof

Fam. H. A. Schuh

Vom 25. Dezember bis 3. Januar geschlossen.

Konditorei



Wir wünschen allen unseren Kunden ein gutes 1971

Familie R. Steiner-Lattmann

In Wipkingen
Weihersteig 1 / Lehenstrasse

In Höngg
Limmattalstrasse 276 (Wartau)

Noch feiner von Steiner

Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen Familie Weber



Hönggerstrasse 120, Telefon 42 70 20

Das Restaurant bleibt an den Weihnachts- und Neujahrstagen geschlossen.

Jakob Taufer + Sohn

Gipsergeschäft

Neu- und Umbauten, Renovationen
Trockenplattendecken

Widumweg 4, 8049 Zürich Telefon 56 65 26
Telefon 56 28 97

Wir danken allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen, auch den «Noch-Nicht-Kunden», frohe Festtage und «es guets Neus!»

Teppichhaus Bodmer & Marolf

Limmattalstrasse 236, Telefon 56 80 22

Öffnungszeiten:
Montag—Freitag 17.00—18.30 Uhr
Samstag 8.00—12.00 Uhr und 13.30—17.00 Uhr

G. Turrin

Schuhmacherei und Schuhhaus

Am Wasser 152 Langstrasse 12

Mit bestem Dank für das mir auch in diesem Jahr erwiesene Vertrauen, wünsche ich allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein mit Glück und Gesundheit gesegnetes neues Jahr 1972.



Ihr Augenoptiker in Höngg

Limmattalstrasse 227, 8049 Zürich
Telefon 56 21 67

Ernst Vollenweider

Schlosserei — Eisenkonstruktionen

Wieslergasse 36 Telefon 56 60 13



Die besten Glückwünsche zum neuen Jahr entbietet Ihnen

Ch. und E. Näf und Personal

Weinmann

Lebensmittel, Früchte, Weine, Spirituosen
Imbisbühlstrasse 144, 8049 Zürich

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes 1972

Familie Hans Zaugg

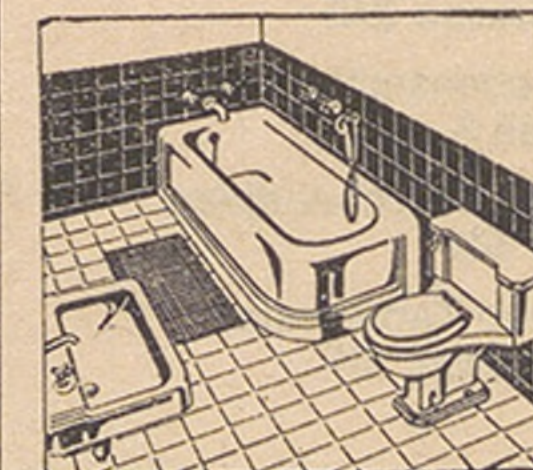
Bäckerei — Konditorei

Rebstockweg 16 Telefon 56 74 56



Garage A. Zwicky

Riedhofstrasse 3
Telefon 56 62 33



U. Zimmermann

Spenglerei und
sanitäre Anlagen

Gässli 1
Telefon 56 79 97

Armbrustschützen Höngg

Unseren verehrten Mitgliedern aller Kategorien und ihren Angehörigen sowie unseren befreundeten Vereinen und unsern geschätzten Gönnern entbieten wir zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!
Der Vorstand

Der Handharmonika Spielring Höngg

wünscht Ihnen ein
gutes neues Jahr!



Handharmonika-Club Höngg

Vorstand und Dirigent Heinz Fürst wünschen zum Jahreswechsel allen Aktiv- und Passivmitgliedern, Freunden und Gönnern viel Glück

Der Musikverein «Eintracht» Höngg

(Quartiermusik 10) wünscht allen seinen Mitgliedern sowie Freunden und Gönnern alles Gute zum neuen Jahr!





Samariterverein Zürich-Höngg

mit Krankenmobilen-Magazin

Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir ein glückliches und gesegnetes neues Jahr!

Der Turnverein Höngg



entbietet allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel



Buchdruckerei AG Höngg
Zürich
Verlag «Der Höngger»

Der Sportverein Höngg

entbietet seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel



Der Natur- und Vogelschutzverein «Meise» Höngg



wünscht Ihnen ein gutes neues Jahr!

Für das geschenkte Zutrauen danken wir all unseren netten Kunden.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir auch im kommenden Jahr Gesundheit, Glück und Wohlergehen. Auf eine weiterhin erspriessliche Zusammenarbeit mit Ihnen freuen wir uns.

An der Jahreswende dankt der Vorstand des **Quartiervereins Höngg**

allen Mitgliedern und Gönnern für jegliche Unterstützung, die sie ihm im verflrossenen Jahr zuteil werden

liessen und verbindet diesen Dank mit dem Wunsch, das neue Jahr bringe allen

Glück und sonnige Tage

Alle im Jahre 1971 neuzugezogenen Einwohner heissen wir in Höngg herzlich willkommen!




Die Höngger Rabattgeschäfte

danken Ihnen für das im vergangenen Jahr erwiesene Zutrauen. Wir wünschen allen unsern Kunden ein recht glückliches 1972!

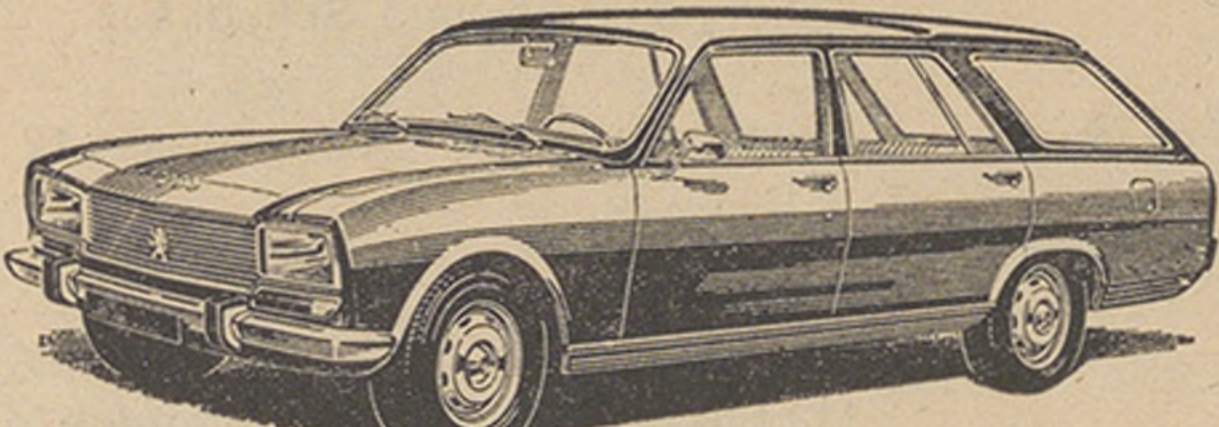
Bläsi-Drogerie	Parfumerie Limmattalstrasse 162	A. Kunz	Dorfbach-Drogerie YARDLEY-Depot Limmattalstrasse 186	M. Tobler	Drogerie Wartau Limmattalstrasse 276
Hch. Briner	Apotheke Höngg Limmattalstrasse 124	M. Masson-Frei	Damen-, Herren- und Kinderwäsche Limmattalstrasse 178	K. Vock	Coiffeursaloon, Parfumerie Limmattalstrasse 166
Hch. Bryner	Cigarren, Papeterie, Spielwaren Limmattalstrasse 198	A. Meier	Eisenwaren, Haushaltartikel Limmattalstrasse 168	Karl Vogel	Apotheke zum Meierhof Limmattalstrasse 177
Marianne Felber	Limmat-Apotheke Limmattalstrasse 242	P. Morf-Wirz	Milch, Lebensmittel Regensdorferstrasse 2	Ch. Weber-Lori	Wolle, Strümpfe Wieslergasse 6
W. Hauser	Drogerie, Lebensmittel Wieslergasse 8	E. Räber	Milch, Lebensmittel Ottenbergstrasse 11b	A. Weinmann	Lebensmittel Imbisbühlstrasse 144
E. Huber	Lebensmittel, Milchhandlung Am Wasser 143			G. Wolf	Lederwaren, Reiseartikel Limmattalstrasse 130
W. Johner	Papeterie und Tabakwaren Limmattalstrasse 151				


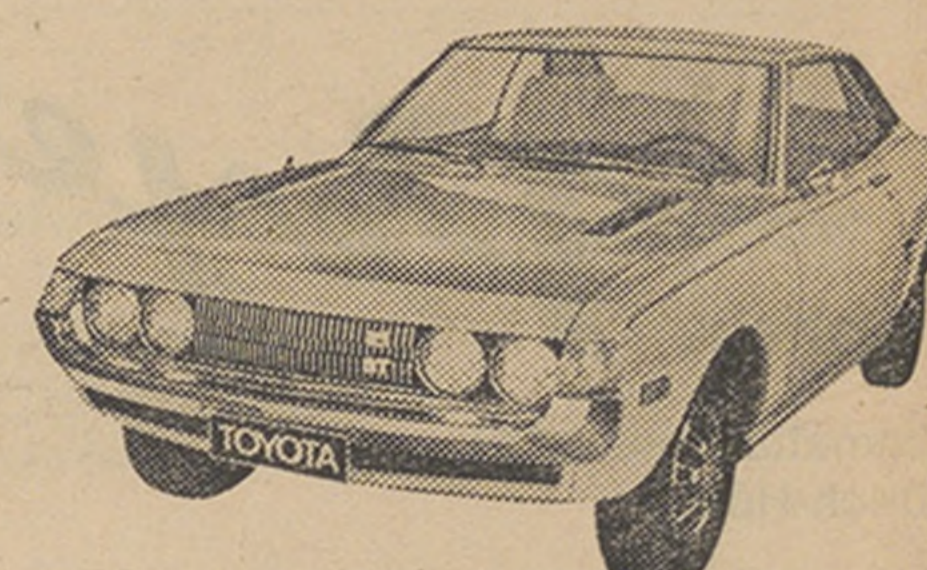




PEUGEOT

Vertretung



Reparaturen sämtlicher Marken
BP-Service
Unfallreparaturen

TOYOTA

GARAGE A. ZWICKY

8049 Zürich

Riedhofstrasse 3, Telefon 56 62 33